



- ### PLANZULEGENDE
- ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauVO
 - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET gemäß § 4 BauVO
 - MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 16 BauVO
 - 0,4 (0,6) GRZ GRÜNDECKENHÖHE/GRZ GESCHÜSSFLÄCHENZAHLE
 - +DVG MAX. 1 VOLLGESCHOSS ZUSÄTZLICH EINEM DACH-VOLLGESCHOSS ZULÄSSIG
 - TH FRÄUHOHE
 - TH FRÄUHOHE
 - BAUWEISE § 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauVO
 - o OFFENE BAUWEISE
 - △ NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
 - BAUGRENZE
 - VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 11 BauGB
 - GEPLANTE OFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
 - GEPLANTE OFFENTLICHE GEHWEHFLÄCHEN
 - BESTEHENDE OFFENTLICHE GEHWEHFLÄCHEN
 - GEPLANTE OFFENTLICHE WIRTSCHAFTSFLÄCHEN
 - GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 15 BauGB
 - OFFENTLICHE VERKEHRSGRÜNFLÄCHE
 - ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 (1) Nr. 25a BauGB
 - ZU PFLANZENDER BAUM
 - ZU ERHALTENDER BAUM
 - PRIVATE PFLANZFLÄCHEN
 - SONSTIGE PLANZEICHEN
 - GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
 - - - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - ☀ GEPLANTE TRAFOSTATION
 - ☐ FLÄCHEN FÜR AKTIVE SCHALLSCHUTZMASSNAHMEN (LÄRMSCHUTZWALL UND -ZAUN)

NUTZUNGSSCHABLONE

TEILBEREICH		TEILBEREICH A	
Art der Nutzung	Zahl der Vollg.	WA	+DVG
GRZ (0,4)	Bauweise	0,4 (0,6)	o
zulässige Traufhöhe	zulässige Frauhöhe	TH max. 3,70 m	FR max. 8,50 m
zulässige Hausform		△ Einzel- und Doppelhäuser	△

GENEHMIGT
 - Bebauungsplananstellung gem. § 8 Abs. 4 i.V.m. § 10 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).
 Pforzheim, den 17.10.2005
 LANDRATSAMT ENZKREIS
 Herz

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSSE GEM. § 2 (1) BAUGB am 20.04.2004
 BÜRGERBEREITUNG GEM. § 3 Abs. 1 BAUGB vom 14.03.2005 bis 14.03.2005
 BETEILIGUNG DER TRÄGER OFFENTLICHER BELÄNGE GEM. § 4 (1) BAUGB am 14.03.2005
 ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSSE GEM. § 3 (2) BAUGB am 14.03.2005
 OFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS IN DER FASSUNG VON 14.03.2005 GEM. § 3 (2) BAUGB vom 14.03.2005 bis 14.03.2005
 SATZUNGSBESCHLUSSE DURCH DEN GEMEINDERAT GEM. § 10 (1) BAUGB am 17.10.2005
 AUSFERTIGUNGSVERMERK:
 ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT DEN HIERZU ERGÄNZENDEN BE-
 SCHLÜSSEN DES GEMEINDERATS ÜBEREINSTIMMT UND DASS DIE FÜR DIE RECHTSWIRKSAMKEIT MASSGE-
 BENDIG VERFAHRENSCHRITTEN ENGEHALTEN WORDEN SIND.

Gemeinde Neuhausen
 Oliver Katz
 Bürgermeister

BEKÄNNTMACHUNG DES SATZUNGSBESCHLUSSES GEM. § 10 (3) BAUGB am 20.10.2005
 INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANES GEM. § 10 (3) BAUGB am 20.10.2005

PROJEKT NR. 188.4	GEMEINDE NEUHAUSEN ORTSTEIL SCHELLBRONN	DATUM 27.08.2005
MASSSTAB 1:500	Bebauungsplan "LAUWIESEN"	ÄNDERUNGEN
PLANGROSSE 1240 x 720	Variante 1a Teil A: Zeichnerischer Teil	
VOEGELE + GERHARDT FREIE STADTPLANER UND ARCHITEKTEN DWB, SRL, BDA WEINBRENNERSTR. 13 76136 KARLSRUHE TEL.: 0721 / 83 10 30 FAX.: 0721 / 85 34 10 stadtplanung@voegele-gerhardt.de		

BP-Lauwiesen-21-Solung.dwg

Ausfertigung

Der textliche und der zeichnerische Inhalt dieses Bebauungsplanes stimmen mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates der Gemeinde Neuhausen vom 27.Sept.2005 überein.

Neuhausen, den 18.Okt.2005

Korz, Bürgermeister



Bebauungsplan rechtskräftig
am 20.Okt.2005

Korz, Bürgermeister



Ausfertigung

Der textliche und zeichnerische Inhalt der örtlichen Bauvorschriften stimmen mit dem Satzungsbeschluss des Gemeinderates der Gemeinde Neuhausen vom 27.Sept.2005 überein.

Neuhausen, den 18.Okt.2005

Korz, Bürgermeister



Örtliche Bauvorschriften rechtskräftig
am 20.Okt.2005

Korz, Bürgermeister

